

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

114 (27.4.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 114.

Samstag den 27. April

1878.

3.2.

Bekanntmachung.

Briefverkehr mit Luxemburg.

Vom 1. Mai ab finden auf Briefsendungen nach und aus dem Großherzogthum Luxemburg die Taxen des Allgemeinen Postvereins vertrages vom 9. Oktober 1874 Anwendung. Danach beträgt das Porto: für frankirte Briefe 20 Pfennig, für unfrankirte Briefe 40 Pfennig, für je 15 Gramm; für Postkarten 10 Pfennig; für Postkarten mit Antwort 20 Pfennig; für Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere 5 Pfennig für je 50 Gramm. An Einschreibgebühr kommen 20 Pfennig zur Erhebung; für die Beschaffung eines Rückscheins tritt eine weitere Gebühr von 20 Pfennig hinzu.

Berlin W., den 14. April 1878.

Kaiserliches General-Postamt.

W i e b e.

G a n t - G e r i c h t.

Nr. 20,151. Nachdem gegen Schneidermeister Jeremias Brüstle dahier durch diesseitiges Erkenntniß vom 19. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 10. Mai d. J., Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 11).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgergleichnisse und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterlicheinreden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angeordnet werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 16. April 1878.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

München. Bekanntmachung.

Betreff: J. v. Schmädel und J. v. Schmädel & Schönhammer, Gant.

Als definitiver Masseverwalter wurden in heutiger Gläubigerversammlung Herr Rechtskonzipient Paul Dollmann und bezüglich des Hotels Germania in Karlsruhe der dortige Kaufmann Herr W. Merke jun. gewählt.

München, am 24. April 1878.

Königl. Bezirksgericht.

Der Gantkommissär:

Soise.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hiermit zu einer öffentlichen Versammlung auf

Donnerstag den 9. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Abänderung des Ortsstatuts über die Zahl der Mitglieder des geschäftsleitenden Vorstandes der Stadtverordneten.
2. Regelung der Stellung des städtischen Schul-Rectors.
3. Abtretung des alten Realgymnasiums-Gebäudes an den Staat behufs Errichtung einer Baugewerkschule.
4. Feststellung des Voranschlags für 1878.

2.1.

Karlsruhe, den 25. April 1878.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

Alt-katholische Gemeinde.

Sonntag den 28. April findet in der kleinen Kirche die Feier der ersten Communion der Kinder und zugleich Communion der Erwachsenen statt.

Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr.

Samstag den 27. April, 3 Uhr Nachmittags, findet die Bußandacht statt.

Karlsruhe, den 26. April 1878.

Karl Obertimpfner, Stadtpfarrer.

Dankagung.

Von Herrn Rheinstroicnehmer F. Schwarz und dessen Ehefrau wurden anlässlich ihrer goldenen Hochzeit dem Unterzeichneten 50 M. für die evangel. Almosenkasse übergeben. Herzlichen Dank und Segenswunsch den Gebern.

G. Vögin.

Waisenhaus.

Von Herrn Rheinstroicnehmer a. D. Schwarz erhielt unsere Anstalt ein Geschenk von 100 Mark zugewiesen.

Wir sprechen für diese reiche Liebesgabe unsern herzlichsten Dank hiermit aus.

Karlsruhe, den 26. April 1878.

Der Verwaltungsrath.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.2. Sonntag den 28. d. M. findet ein Ausmarsch statt. Volle Ausrüstung. Antreten präcis 1 1/4 Uhr in der Turnhalle.

Karlsruhe, den 20. April 1878.

Das Commando.

Bekanntmachung.

Das Verbot, den Großherzoglichen Wildpark ohne Erlaubniskarte zu besuchen, wird in Erinnerung gebracht.

Karlsruhe, den 23. April 1878.

Groß. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

3.2.

Groß. Staats-Eisenbahnen.

Montag den 29. April l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

werden in der Frachtgutempfangshalle hier nachverzeichnete Gegenstände öffentlich versteigert:

- 1) eine Kiste Kleider,
- 2) ein Korb Lad,
- 3) drei leere Fässer und
- 4) ein Koffer Kleider.

3.3.

Vermiethung:

Auf 23. Juli ein Laden in bester Lage der Langenstraße. Zwei Wohnungen im westlichen Stadttheil, 2. und 3. Stock, jeder von 5 Zimmern nebst allem Zugehör. Der 2. Stock ist sogleich, der 3. Stock auf 23. Juli zu beziehen. Auskunft ertheilt Nachmittags 6. W. Klages, Alsmarktstraße 45.

Handelschule.

Das neue Schuljahr beginnt **Mittwoch den 1. Mai**, Nachmittags 2 Uhr.
Anmeldungen neu eintretender Schüler werden während der Ferien vom Vorstande in dessen Wohnung, Waldhornstraße 9, entgegengenommen.

Der Vorstand
Dr. Firnhaber.

Groß. Kunstgewerbeschule.

2.1. Die Aufnahme von Schülern für das Sommerhalbjahr findet am **Montag den 29. April d. J.**

Abends 1/8 Uhr, im Lesezimmer der Bibliothek statt.
Das Schulgeld beträgt 6 M. und ist bei der Aufnahme zu entrichten.

Der Vorstand.

Institut Friedländer. Pensionat, Schule und Selecta.

3.3. Das Sommersemester beginnt am 30. April. Aufnahme vom 6. Jahre an. Vorbereitung zum Lehrerinnenexamen.

Nähere Auskunft ertheilt die Vorsteherin:

Rosalie Friedländer,
Stephanienstraße 74.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird der **Kassier Ludwig Stephan Wittwe, Karoline geb. Kreitner** dahier,

das am Schloßplatz dahier unter Nr. 5, einerseits neben Bahnverwalter Ludwig Freudenberg, andererseits neben Kaufmann Jaak Oberndorfer gelegene zwei- und beziehungsweise dreistöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäuden sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu **41,000 M.**

am **Donnerstag den 2. Mai d. J.**

Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% zu verzinsende Steigerungserlös ist zu 1/2 baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen Martini 1878, 1879, 1880 und 1881 zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. März 1878.

Groß. Notar **Ott.**

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Kaufmanns **Ferdinand Kühnleuthal** dahier gehörige Anwesen, als:

das in der Waldstraße dahier unter Nr. 64, einerseits neben Frau von Kettner, andererseits neben Blechner Müller gelegene zweiistöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden und aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu **17,000 M.**

am **Donnerstag den 9. Mai 1878,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% zu verzinsende Steigerungserlös ist zu 1/2 baar und der Rest in 3 Jahresterminen: Martini 1878, 1879 und 1880, zahlbar.

Die weiteren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Langestraße 70, eine Treppe hoch, zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. April 1878.

Groß. Notar **Ott.**

Söllingen (Bezirksamt Durlach).

Rindsfarren-Versteigerung.

2.1. Die hiesige Gemeinde läßt am **Donnerstag den 2. Mai d. J.**, Nachmittags 1 1/2 Uhr, einen fetten Rindsfarren im Faselstall dahier öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Söllingen, den 25. April 1878.

Gemeinderath.

Reiff. Reichenbacher.

Fabrik-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 27. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1) 1 Arbeitstisch und mehrere Bände classische Werke;
- 2) 1 Kanapee, 1 Schifffoniere, 1 Ladeneinrichtung, 6 Mille Cigarren, 1 Schreibkommode.

Karlsruhe, den 26. April 1878.

Gerichtsvollzieher **Hägle.**

Wohnungsaufträge und Gesuche.

Friedrichsplatz 4 ist eine schöne Entresol-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkoven, Küche und sonstiger Zugehörde, auf 23. Juli zu vermieten. Stallung für 3 Pferde, sowie Burschenzimmer und Heuspeicher können dazu gegeben werden. Auskunft wird ertheilt in den Nachmittagsstunden zwischen 2 und 4 Uhr Entresol links.

*2.2. Hirschstraße 15 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenraum auf 23. Juni zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Hirschstraße 35 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß von 7 Zimmern, Küche mit Wasser, 2 Kammern, 2 Kellern, Waschküche, Antheil am Trockenplatz und Garten zu mäßigem Preis sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendasselbst parterre.

6.2. **Karl-Friedrichstraße 32** ist auf 23. Juli oder früher wegen Abreise eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten. Einzuweisen und das Nähere zu erfragen zwischen 10 und 4 Uhr im Hause selbst, eine Stiege hoch.

Karlstraße 22 ist eine Wohnung im Hintergebäude von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei der Auskunft wende man sich gefälligst nur an den Hauseigenen im 2. Stock des Vorderhauses daselbst.

*4.2. **Kriegsstraße 125** ist der 3. Stock mit 5 geräumigen Zimmern, Balkon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf Wunsch mit Garten, auf 23. Juli oder früher an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Bel-Etage daselbst.

Kriegsstraße 139 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magd- und Speisekammer und 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf kommenden Quartal oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten; Zutritt zum Garten am Hause. Näheres beim Eigenthümer im 1. Stock.

*2.1. **Langestraße 58** ist sogleich eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Luisenstraße 2b, nahe dem Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

*3.1. **Nowads-Anlage 7** ist wegen Abreise auf 23. Juli oder früher eine Herrschaftswohnung zu vermieten. Näheres Auskunft ebendasselbst parterre.

* **Rüppurrer-Landstraße** ist wegen Wegzug eine schöne abgeschlossene Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Küche, Antheil an der Waschküche, Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Rüppurrer-Landstraße 56 im Hinterhaus im 2. Stock.

*6.5. **Rüppurrerstraße 20** ist im 1. Stock eine abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf Anfang Juni oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 18 im 1. Stock.

*2.2. **Schwabenstraße 4** sind 2 Wohnungen von je 2 schönen Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc. auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, links, parterre.

* **Spitalstraße 36** ist im Seitenbau eine Wohnung mit 3 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

*2.2. **Steinstraße 3** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung auf 23. Juli an eine kleinere Familie zu vermieten. Näheres Steinstr. 1, 2 Treppen hoch.

*2.1. **Steinstraße 10 und 12** sind 2 Wohnungen: die eine mit 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Glasabschluß und Wasserleitung, die andere mit 2 Zimmern und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre bei J. Häber.

*3.2. **Viktoriastraße 1** ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Waschkammer und 2 Kellerräumen, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Kriegsstraße 53 im untern Stock zu erfragen.

Viktoriastraße 8 ist der 2. Stock des Seitenbaues, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, Antheil am Waschkhaus, nebst Gas- und Wassereinrichtung, auf 23. Juli zu vermieten.

Viktoriastraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kelleraufteilungen, 2 Mansarden und Glasabschluß, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 21 im 1. Stock.

* **Werderstraße 6** (beim Sallenwäldchen) ist eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör, mit Glasabschluß und Wasserleitung, ferner eine solche von 2 Zimmern sammt Zugehör an ruhige Familien zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

2.1. **Wilhelmstraße 2** ist eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Antheil am Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Bähringerstraße 9** ist im 3. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherraum auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Bähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 78 im 2. Stock.

* **Bähringerstraße 92**, in nächster Nähe des Marktplatzes, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Lamun- und Bähringerstraße 102 im Laden.

Ein größeres Ladenlokal

mit anstoßenden Zimmern, Magazin und Zugehör in guter Lage ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. In den Neubauten 98, 100, 102 und 104 der verlängerten Schützenstraße sind auf den 23. Juli noch einige schöne Wohnungen, mit Glasabschluß versehen, sehr billig zu vermieten. Dieselben bestehen aus je 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kellerräumen und einer Speisekammer, sowie Antheil an Garten. Näheres bei H. Dertel, Kronenstraße 25.

*2.2. Zu vermieten sind auf 23. Juli an ruhige Leute im Hinterhaus, ebener Erde, 2 freundliche Zimmer, wenn gewünscht wird, mit Küche. Näheres bei J. Grieshaber, Langestraße 130.

3.3. **Der Unterzeichnete hat eine Wohnung im westlichen Stadttheil von 6 Zimmern, parterre, freie Aussicht, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten.**

F. Nessler, Belfortstraße 9.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 13 im Hinterhaus im 1. Stock.

*3.3. Herrenstraße 25 sind auf 23. Juli zwei freundliche Wohnungen, bestehend aus 4 und 5 Zimmern, je 2 Kammern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung, zu vermieten. Näheres bei Karl Bauz, am katholischen Kirchenplatz.

*2.2. Im westlichen Stadtheil ist eine Bel-Etage mit 6 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 4 Pferde, Wagenremise und Burschenzimmer dazugegeben werden. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

*2.1. In der Wilhelmstraße ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung nebst Glasabschluss, an eine stille Familie pr. 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 23 beim Portier, Nachmittags von 2-5 Uhr.

*3.1. Eine schöne Wohnung im westlichen Stadtheil, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarde, Küche, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 13. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern ist **sofort** oder auf 23. Juli und eine in einem Hintergebäude gelegene Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zwei möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten:

Restaurant Schüssler,
Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

3.3. Spitalstraße 46 ist im zweiten Stock ein Zimmer, in den Hof gehend, mit zwei Kreuzstöcken **sofort** möbliert oder unmöbliert, und ein Mansardenzimmer mit Küche auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

*3.3. Adlerstraße 36, zwei Treppen hoch, sind ein oder zwei gut möblierte Zimmer **sofort** zu vermieten.

2.2. Ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer **sofort** zu vermieten: Spitalstraße 41.

*2.2. Luisenstraße 2a ist ein, besonders für einen Arbeiter geeignetes Zimmer, **sofort** zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

3.2. Langestraße 187 ist ein unmöbliertes, größeres Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden links.

*2.2. Ecke des Marktplatzes und der Langenstraße sind 2 gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren **sofort** zu vermieten. Näheres Langestraße 139, drei Treppen hoch.

— In angenehmer Lage ist auf 15. Mai oder 1. Juni ein hübsch möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Im schönsten Theile der Langenstraße ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer mit Balkon zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes

*2.2. Leopoldstraße 13 ist im 3. Stock ein großes, hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* Auf 15. Mai ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten: Bahnhofstraße 14.

*2.1. Bähringerstraße 54 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer an 2 Herren mit oder ohne Pension **sofort** oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Hasanenplatz 7 ist im 2. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, **sofort** zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße 20 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Pension **sofort** oder später zu vermieten.

* Steinstraße 18, im 2. Stock rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer **sofort** oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Akademiestraße 31 sind zwei nach der Straße gehende, möblierte Parterrezimmer, jedes mit besonderem Eingang, einzeln oder zusammen auf 1. Mai zu vermieten.

— Birkel 30 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, nebst Alkov **sofort** oder per 1. Mai an einen Herrn zu vermieten. Näheres im Hause selbst im Laden rechts.

* Sophienstraße 26 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.1. Zu einem jungen Mann aus besserer Familie wird für zwei geräumige, gut möblierte Zimmer ein Mitbewohner gesucht. Die Zimmer können auch an einen einzelnen Herrn **sofort** oder bis 1. Mai abgegeben werden. Näheres Douglasstraße 26 im 2. Stock.

*2.1. Birkel 5, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn auf 1. Mai zu vermieten.

* Steinstraße 12, beim Spitalplatz, ist im 2. Stock (Bel-Etage) ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, **sofort** zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer ist **sofort** oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

* Spitalstraße 39 ist **sofort** oder auf 1. Mai ein freundliches Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* In der Nähe der Infanteriekaserne sind zwei möblierte Zimmer **sofort** zu vermieten. Näheres verlängerte Akademiestraße 58 im 2. Stock. — Ebenfalls ist ein massiver eiserner Herd zu verkaufen.

* Adlersstraße 28 sind im Hinterhause 2 unmöblierte Zimmer **sofort** zu vermieten.

* Marienstraße 18 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Es ist **sofort** ein einfach möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

* Birkel 14, im 2. Stock, ist ein sehr freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer auf den 1. Mai oder später zu vermieten.

* Marienstraße 1 ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer **sofort** oder später zu vermieten.

* Birkel 13 ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, **sofort** beziehbar, zu vermieten.

* Ein schön möbliertes, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Waldstraße 46 im 1. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Kronenstraße 1 ist an einen soliden Arbeiter eine Schlafstelle zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Cinquantierung

wird angenommen, was hiermit den geehrten Herrschaften angezeigt

Maier, Restaurateur,
Geiger's Halle.

Berkstätte zu vermieten.

*3.2. Bähringerstraße 13 ist eine Berkstätte nebst Einfahrt **sofort** oder auf Juli zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ruhige, kleine Familie sucht auf Juli eine Wohnung von 4-5 Zimmern in der Nähe der Infanteriekaserne zu mieten. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 1-2 Zimmern, Küche und Keller. Schriftliche Anerbieten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wird **sofort** ein unmöbliertes Zimmer mit oder ohne Küche zu mieten gesucht. Näheres Bähringerstraße 26 im 1. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Ein junger Mann sucht in freundlicher Lage der Stadt bei einer anständigen Familie ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises sind erbeten unter M. F. im Kontor des Tagblattes.

Ein alleinstehendes Mädchen, welches sich mit dem Kleidermachen beschäftigt, sucht zwischen der Adler- und Karl-Friedrichstraße ein gutes, einfach möbliertes Zimmer; dabei wäre erwünscht, hin und wieder Mittagstisch zu erhalten. Zu erfragen Adlersstraße 35, 2. Stock, bei Frau Ernst.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht u. gute Zeugnisse aufweisen kann, findet **sofort** eine Stelle: Akademiestraße 22.

* Es wird ein braves Mädchen in eine Wirthschaft gesucht. Näheres Kreuzstraße 22.

* Ein einfaches, reinliches, fleißiges Mädchen, welches schön waschen und etwas kochen kann, wird **sofort** gesucht: Leopoldstraße 24, 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Zwei Mädchen, welche den Zimmerdienst, sowie auch die Küche versehen können, suchen **sofort** Stellen. Zu erfragen Bähringerstraße 5, drei Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht **sofort** eine Stelle. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen von gefeitem Alter, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht **sofort** eine Stelle. Zu erfragen Schwannenstraße 20.

* Ein ordentliches Mädchen aus der französischen Schweiz, welches gut französisch spricht, sucht eine Stelle zu Kindern oder als besseres Zimmermädchen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, auch häusliche Arbeit übernimmt, sucht **sofort** eine Stelle. Zu erfragen Adlersstraße 33 im 3. Stock.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle, am liebsten als Bonne, hier oder auswärts. Zu erfragen Schwannenstraße 8.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht **sofort** eine Stelle und bittet die geehrten Herrschaften, ihre Adressen im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

* Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Spül- und Kindermädchen suchen Stellen durch Frau Schuler, Schwannenstraße 18, Hinterhaus, rechts.

* Ein fleißiges Zimmermädchen, im Serviren, Nähen und Bügeln gewandt, sucht eine Stelle. Näheres Herrenstraße 50, 3. Etage.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht **sofort** eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Rüppurrerstraße 22, 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht **sofort** eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Hirschstraße 7.

Auf erste Hypothek

sind alsbald Beträge von 8-10,000 M. auszuliehen.

Gesucht werden:

auf 1. Hypothek 1700 fl.,

" 2. " 2000 M.,

" Nachhypothek 3000 M.

Reflektanten werden gebeten, ihre Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Gesucht:

ein tüchtiger, solider **Mechaniker**, welcher besonders geübt im Montiren und Repariren von Singer-Nähmaschinen ist, zu sofortigem Eintritt. Adresse im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Monatsdienst-Antrag.

* Für **sofort** wird eine Person für einige Stunden am Tage gesucht: Stephaniensstraße 55, parterre.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger, angehender Kellner sucht **sofort** oder auf 1. Mai eine Stelle, am liebsten in einem Restaurant oder kleinen Hotel. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein verheiratheter Mann, welcher sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht **sofort** eine Stelle als Portier, Ausläufer, Bureauclenker oder Copist. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 129.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 62.

Bauführer.

ein in Hoch- und Wasserbauten praktisch und theoretisch gebildeter, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht alsbald eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Central-Bureau

Friedrichsplatz 8.

3.3.

W. Gutekunst,

Stellen suchen zum sofortigen Eintritt: männliches und weibliches Personal jeder Kategorie, wovon Zeugnisse etc. jederzeit zur Einsicht auf dem Bureau bereit liegen.

Wohnungen werden gesucht und sind aus Aufschlag zu vermieten für sofort, Juli und Oktober. Gefällige Offerten sind erbeten und wird prompte Bedienung zugesichert. **W. Gutekunst.**

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau empfiehlt sich im Straßenfegen; auch nimmt dieselbe Laufdienste an. Näheres Bähringerstraße 27 im Vorderhaus.

Laufdienst-Gesuch.

* Eine ältere, treue, zuverlässige Person, welche alle Arbeiten versteht, sucht auf 1. Mai einen Laufdienst. Zu erfragen Blumenstraße 19 im 2. Stock.

Empfehlung.

Ein Tapezier empfiehlt sich in Anfertigung von Polstermöbeln, Bettrosten und Matrassen, sowie im Zimmerputzen bei ganz billiger Berechnung. Näheres zu erfragen kleine Herrenstraße 6 bei Schneider Förderer.

Empfehlung.

* Ein junger Mann empfiehlt sich im Weißeln, Anstreichen und Tapezieren bei schnellster und billigster Bedienung. Zu erfragen kleine Herrenstr. 7, kleine Spitalstr. 6 und Marienstr. 15 im Hinterhaus ebener Erde.

Verlaufene Kaze.

* Vor etwa 10-12 Tagen verlief sich eine rotte Kaze. Der jetzige Besitzer wolle dieselbe Amalienstraße 1, 2. Stock, gegen Belohnung abgeben.

Verwechelter Regenschirm.

* Ein braunseidener Schirm wurde mit einem von Kanella vergangenen Donnerstag Abend im „Prinz Karl“ verwechselt. Man bittet, den Umtausch ebendasselbst wieder zu vollziehen.

Hausverkauf.

3.2. In frequentester Lage der Langenstraße ist ein sehr solid gebautes Haus mit zwei modernen Verkaufsvorrichtungen, großem Hof und Gärtdchen für 126,000 Mark mit circa 40,000 Mark Anzahlung, jedoch nur direkt ohne Vermittlung, zu verkaufen. Der jährliche Miethsertrag ist 7200 Mark. Selbstkäufer belieben Adressen unter E. G. H. M. postlagernd Karlsruhe abgeben zu wollen.

Hund-Verkauf.

*2.1. Ein einjähriger, weißer Jagd- und Hofsund ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine Sübnerhündin,

1 Jahr alt, acht altdeutsche Race, schön behängt, braun, glatthaarig, mit sehr guter Nase, wird billig abgegeben: Leopoldstraße 12, 2. Stock. *3.1.

Verkaufsanzeigen.

Ein gebrauchter, aber gut erhaltener **Fauteuil**, sowie ein runder **Zusammenlegstisch** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Quersstraße 6 im 2. Stock. 2.2.

*2.2. Waldstraße 79 ist im Hinterhaus ein zweirädriger **Stoßkarren** mit verstellbarem Deckel, für einen Bäcker oder auf den Markt geeignet, um billigen Preis zu verkaufen.

*2.2. Mehrere guterhaltene **Bettladen** nebst Zugehör, für Dienstbotenbetten, hat sehr billig abzugeben **Jul. Kössing**, Tapezier, Kronenstraße 49.

* Spitalstraße 43, Hinterhaus, 3. Stock, ist ein gut erhaltener **Herd** um billigen Preis zu verkaufen.

Große Packkisten und Packfässer werden stets gekauft bei **J. C. Weil**, Adlerstraße 26.

Mehrere Frauenkleider, darunter 1 schwarzes Barockkleid, 1 viereckiger carrirter Shawl, 1 Frauen-Winterpaletot, und ein Lager für Essigfässchen, für ein Spezereigeschäft geeignet, sind zu verkaufen. Zu erfragen Waldhornstraße 4 im Laden.

* Ein gebrauchter, jedoch noch gut erhaltener, kleiner **Herd** ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 63 im 1. Stock.

* Erbprinzenstraße 32 sind schöne **Bettfedern** und **Flaum** zu verkaufen.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.4. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Wein-Commissions-Gesuch.

3.2. Der Besitzer eines gangbaren Ladengeschäftes in feiner Lage würde den Detail-Verkauf von in- und ausländischen Weinen einer renommierten Weinhandlung in Commission übernehmen. Beste Sicherheit wird geboten. Reflectanten belieben ihre Adresse unter „Commissions-Gesuch“ im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kostlich-Gesuch.

* Zwei solide Herren suchen bis 1. Mai einen einfachen, aber guten Wittags- und Abendtisch, am liebsten in einem Privathause. Offerten sind niederzulegen unter O. Steinstraße 3 im 4. Stock.

Ein kleines Kind

wird einer besseren, womöglich kinderlosen Familie in Pflege gegeben, wenn gute Behandlung und richtige Erziehung zugesichert werden kann. Anerbietungen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

*2.2. Meinen geehrten Kunden und Gönnern gebe ich die gefällige Nachricht, daß ich meine Wohnung große Herrenstraße 16 verlassen habe und kleine Herrenstraße 12 eingezogen bin. Achtungsvoll

Jakob Sammann, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichnete beehren sich hiermit, ihren Wohnungswechsel von der Waldstraße 11 in die Karlsstraße 26 empfehlend anzuzeigen.

Franz Scharpf, Schneidermeister.
Henriette Scharpf, Hebamme.
Karlsruhe, den 25. April 1878. 2.1.

Anzeige.

Von heute an befindet sich während des Neubaus mein Geschäft im Hause Herrenstraße 16, gegenüber von meinem früheren Laden. 2.1. **G. Winter**, Metzger.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Geschäftskontor Schützenstraße 14 verlassen und nach der **Wilhelmsstraße 32**, in die Nähe des **Werderplatzes**, verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Lokal gütigst zu Theil werden zu lassen. Reparaturen an allen Arten Uhren werden schnell und billig unter Garantie besorgt. Hochachtungsvoll

R. Habeland, Uhrmacher,

2.1. 32 Wilhelmsstraße 32.

Wohnungsveränderung.

* Unterzeichneter zeigt hiermit seinen geehrten Kunden und Gönnern ergebenst an, daß sich seine Wohnung von heute an **Schwabenstraße 16** befindet. Achtungsvoll

Hermann Beschle, Schuhmacher.

*3.1. **Nikolaus Neidig**, Möbeltransporteur, zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung Karlsstraße 31 verlassen hat und in die **Leopoldstraße 19** gezogen ist. Ich bitte daher die hohen Herrschaften, sowie auch das werthe Publikum, das mir in meinem Geschäft bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin zu bewahren. Achtungsvoll

N. Neidig.

Schöne große **spanische Orangen**, schöne große **Messiner Citronen** bei **Wilh. Hofmann**, Großh. Hoflieferant.

Kaffee:

gelb Java grün Ceylon
1 M. 30 Pf., 1 M. 35 Pf.,
braun Java-Kaffee
1 M. 40 Pf. das Pfund,

bei Abnahme von 5 Pfund billiger, empfiehlt **Wolfmüller**,
3.2. Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße

Schleuder-Honig

vom bad. Verein für Bienenzucht empfehle ich in reiner Waare billigt.

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57.

Würfel-Zucker,

in 25- und 50-Pfund-Kistchen gefest, empfiehlt **Wolfmüller**,

3.2. Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

I^a Schinken,

trichinenfrei von 6-10 Pfd., per Pfd. 85 Pf., sind auf dem Wochenmarkt und in meinem Laden zu haben.

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Feinste Schinken

zum Probieren sind wieder eingetroffen in **Sulzer's Fleischwaarengeschäft**.

F. Bausback,

Amalienstraße 53,
empfiehlt nachverzeichnete Weine: per Flasche
alten Oberländer M. 45 Pf.,
Markgräfler II. M. 60 Pf.,
I. M. 80 Pf.,
Mauerwein 1 M. — Pf.,
Püggelsacher rothen M. 20 Pf.,
Affenthaler 1 M. 20 Pf.,
Bordeaux Médoc 1 M. — Pf.,
" Pouillac 1 M. 50 Pf.,
" St. Julien 2 M. — Pf.,
sowie feine Rhein- und Pfälzerweine,
franzöf. Champagner,
deutsche Schaumweine beste Marken. 8.4.

Aechte Mineralwasser:

Selterfer, Emser Krähndchen und Victoria-Felsenquelle, Karlsbader Sprudel, Schloß- und Mühlbrunnen, Marienbader Kreuzbrunnen, Rissinger Rakoczy, Osener u. Friedrichshaller Bitterwasser, Vichy grande Grille, Wildunger Georg-Victor- und Helenenquelle, Homburger, Taraspser Luciusquelle, Langenbrücker Schwefelwasser, Rippoldsauer Josephsquelle und Natroine, Griesbacher, Eger Franzensquelle, Pyramonter Stabsquelle und Fachinger empfiehlt

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frische holl. Soles

empfiehlt **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Franz. Kopfsalat, Straßburger Sauerkraut

empfiehlt **H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

— Neue Erfindung. —
Krüger's

Englisches Radirwasser

entfernt Tinten-Schrift, alte wie neue, sofort spurlos, ohne das Papier anzugreifen, ebenso Tinten-, Wein- etc. Flecken aus Wäsche- etc. Stücken. Aecht zu beziehen à Flasche 1 M. im General-Depôt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstrasse 10. 6.6.

Stäffurter Abraumfalsz

zu
Sol-Bädern

in der
Löwen-Apotheke

10.5. 72 Langestraße.

Bodenwische

und
Bodenlackmaterialien

in bester Güte und (besonders Schellack) zu sehr billigen Preisen empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

Für Herrrn:

Großes Lager in

Panama-, Palm- & Florentiner Strohhüten *3.1.

empfehlen zu den billigsten Preisen

Karl Bautz,

am katholischen Kirchenplatz.

Hemden

nach Maass.

Prompte, eleganteste Ausführung. Garantie für gutes Sitzen, solide Arbeit und vorzügliche Stoffe.

Heinrich Cramer,

19 Herrenstrasse 19.

Schultaschen und Mappen

für Knaben und Mädchen, in selbstgefertigter Arbeit und großer Auswahl, empfiehlt

Adolf Nölcke, Waldstraße 46.

Karl Bautz,

am katholischen Kirchenplatz,

empfehlen: *3.1.

Stöcke,
Schirme,
Hosenträger,
Kragen,
Manschetten,
Portemonnaies,
Cigarrenetuis.

Modes.

4.4. Empfehle mich den geehrten Damen im Besuch machen in und außer dem Hause.

Luise Kühner,

Erbsprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Kopfsalat,

täglich frisch, empfiehlt

3.1.

Ch. Wilser,

Ecke der Erbsprinzen- und Karlsstraße.

Fromage de Brie, Camembert,

grünen Kräuterfäs,
vollsaftigen Emmenthaler,
Hohenb. Rahmfäs,
Menchner Rahmfäs,
alten Parmesankäs,
Münsterfäs

bei **Wilhelm Hofmann**,
Großh. Hoflieferant.

Reines Schweineeschmalz:

1 Pfund à M. —.80.

5 Pfund à M. 3.75.

10 Pfund à M. 7.—.

Prima Bauchschmalz:

1 Pfund à M. 1.—.

3 Pfund à M. 2.70.

5 Pfund à M. 4.—.

10 Pfund à M. 7.50.

empfehlen in frischer Waare

Sulzer's Fleischwaren-Geschäft,

3.3. Ecke der Langen- und Karlsstraße.

Pfungstädter Bier.

Lager- und Exportbier der Brauerei

J. Hildebrand,

in ganzen und halben Flaschen in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Heinrich Doerner,

33 Waldstraße 33.

Niederlage bei **Albert Kaiser**, Waldstraße 22.

Tafel-Salz

in Pfund-Packeten und Schachteln empfiehlt

3.2.

Wolfmüller,

Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.

Mein Lager von

Cigarretten und türk. Tabaken,

von **Aug. Gaus**, Großherzog-

licher Hoflieferant in

Baden-Baden,

zeige empfehlend an

Friedrich Maisch,

3.1.

Ludwigsplatz 57.

Wanzenod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen Wanzen mit Brut auf immer. à Flasche

50 Pf. Niederlage bei: 20.8.

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Neu!

Ratten- und Mäuse-Tod,

giftfrei;

nur Nagetieren tödlich, empfiehlt als

zuverlässig à Dose 75 Pf.

6.5.

Th. Brugier.

Kirchen- und Confirmanden- Kerzen

bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Trau-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

F. Bankmüller,

Goldarbeiter,

Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

Eigenes
Fabrikat.



Herrenzugstiefel von 11 M. 50 Pf. an, Damenzugstiefel in Kib-, Kalf- und Ziegenleder von 9 M. 50 Pf. an, in Zeug von 7 M. 50 Pf. an. **Fremdes Fabrikat**: alle Sorten Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder, **Beugzugstiefel** von 6 M. 50 Pf. an, **Lederknopfstiefel** für Kinder von 3—7 Jahren für M. 3.50 und M. 4 empfiehlt

Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15, 8.1.

gegenüber der kleinen Herrenstraße.

Reparaturen werden gut besorgt.

Wilhelm Schindler,

Schlosser,

vormal's **Mörch**, Waldstraße 22, empfiehlt sein gut assortirtes Lager in selbstgefertigten **Kochherden** bester Construction.

10.5.

Alle

vorherrschenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden schnell, gut und sehr billig besorgt; verlängerte Akademiestraße 58 bei **E. Kraut**, Tapezier.

Geschnitzte

Blumenvasen

in grösster Auswahl empfiehlt billigst

Karl Vohl,

2.1.

Herrenstrasse 26.

— Den Einzug ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie schriftliche Aufsätze und Heirathsgesuche besorgt billig und in bekannter reeller Weise: **Fr. Caspar**, Kaufmann und Agent, Karlsstraße 11.

Betten zu vermieten.

2.1. Für bevorstehende Einquartierung vermietet vollständige Betten unter billiger Berechnung die Möbelhandlung und das Vermietgeschäft

von **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähren von Bettcouverten und sichert schöne und gute Arbeit zu.

Luise Graf, Bähringerstraße 40.

Seglinge

von Blumenkohl,

Weißkraut,

Nothkraut

Kohlrahen,

Wirsing,

Kopfsalat,

Nothrüben,

Lauch

empfehlen

Karl Männig,

Ettlingerstraße 5.

Wormser Spargeln

sind täglich frisch zu haben: Epitalstraße 40 und Morgens auf dem Markt bei Frau Fey.

Café Egetenmeier
 am Ludwigsplatz
 empfiehlt bestens:
 von Morgens 6 Uhr an Kaffee,
 verschiedene Frühstücke und Mit-
 tagotisch, Restauration zu jeder
 Tageszeit, ausgezeichnetes Grün-
 winkler Exportbier, gute Weine
 zu verschiedenen Preisen. 21.

Anzeige.
 *22. Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich
 unterm Heutigen ein Schleifer'sches Billard auf-
 gestellt habe, welches ich zur allgemeinen Benützung
 bestens empfehle.
 Achtungsvoll
C. Scherer, zu den 4 Jahreszeiten.

*32. **Kartoffeln,**
 gute, schöne, rotbe, sind festerweise jeden Tag von
 Nachmittags 2 Uhr an zu haben bei **B. Bender,**
 Waldstraße 11 im Hinterhaus.

* Eingemachtes Sauerkraut, Bohnen, Nüssen,
 Essig- und Salzgurken, Preiselbeere, Kartoffeln,
 Salat, Meerrettig, Milch und Rahm (süß und
 sauer) sind zu haben: Zirkel 19 im 3. Stock.

Anzeige.
 *31. Dem geehrten Publikum, sowie meinen
 werthen Kunden zur Nachricht, daß meine seit
 Jahren bestehende, renommirte Milchwirthschaft
 wieder täglich, Morgens und Abends, von je 1/2
 bis 1/8 Uhr geöffnet ist und wird die Milch für
 Säuglinge auf Verlangen in's Haus gebracht, sowie
 auch pünktlich und gewissenhaft besorgt.
 Achtungsvoll
H. Faschian.

Grünwinkel.
 *32. Zum Beginn der Spargelsaison erlaube
 ich mir meinen werthen Gästen in empfehlende
 Erinnerung zu bringen, daß ich zu jeder Tageszeit
 frisch gestochene Spargeln nebst feinem Pfann-
 kuchen, delicatem Schinken und Braten, alles in
 bekannter Güte, servire und lade zu geneigtem Zu-
 spruch ergebenst ein.
Fr. Rist Wittwe,
 zum badischen Hof.

— Eine größere Parthie
eichenen Abfallholz
 verkauft, um damit zu räumen, billigt
 Holz- und Kohlengeschäft
A. v. Steffelin, vorm. Otto Krauth,
 Bahnhofstraße 46.

Von dem beliebten Familienjournal „**Illustrirte
 Welt**“ (Stuttgert, Verlag von Ed. Hallberger)
 liegt uns das neueste 16. Heft des 26. Jahrgangs
 vor und erfreut dasselbe wieder durch die Mannig-
 faltigkeit und Schönheit des Gebotenen. Dabel ist
 der Preis von 30 Pfennig pro Heft ein so niedriger,
 daß wir das Journal gern in jeder Beziehung
 empfehlen.

Das 16. Heft hat folgenden Inhalt:
 Text: Eigene Wege. Novelle von E. Keilhen. —
 Stolz und Liebe. Roman von E. M. Vacano. —
 Bilder aus Konstantinopel. — Die Zimmerkultur der
 Pflanzen. Skizze von A. Rauch. — Papst Leo XIII.
 — Dem Lenze zum Willkomm. Bericht. — Der Silber-
 fund. Eine Erzählung aus den chilenischen Nordbergen.
 Von Louis Rosenthal. — Musterung der Honveds.
 — Einsprüche. — Albumblatt: Abendfeier. — In
 Südtyrol. — Nachgeholtte Hochzeitsreise. Novelle von
 Iba von Neuenburg-Barfeld. — Wie man in
 Afrika Regen macht. Mitgetheilt von Richard Ober-
 länder. — Eine Ueberraschung. — Aus Natur und
 Leben: Zur Geschichte des Fadellanzes; Der Fächer. —
 Vom Büchertisch. — Für das junge Volk: Zweifelhafte
 Charade; Anordnung der Instrukten in der Sammlung.
 — Humoristische Blätter: Anekdoten und Witze. — Aus
 allen Gebieten: Erfindungen; Landwirtschaft: Die
 japanische Rabe. — Lotterieziehungen im Monat April.
 — Palindrom. — Bilderräthsel. — Schach. — Kleine
 Korrespondenz. — Anfragen. — Antworten. — Anzeigen
 aller Art. — Zeitchronik auf dem Umschlag: Bunte
 Blätter; Verbrechen; Mannigfaltiges; Handel; Notizen,
 Nachruf.

Illustrationen: Das gereitete Bißlein; Seltene Be-
 gegnung; Schlechtes Wetter; Auszug am Morgen. Aus
 „Schweizerische Bilderbogen“. (Verlag von Buri &
 Jucker in Bern). — Bilder aus Konstantinopel. —
 Papst Leo XIII. Originalzeichnung. — Musterung neu
 eingerückter Honveds. Nach einer Skizze von S. Frih-
 man n. — Stolz und Liebe. Julet geht allein weiter. —
 Klostergarten in Tyrol. Gemälde von J. K. Boklund.
 — Eine Ueberraschung. Zeichnung von A. von Neu-
 p 1116. — Aus unserer humoristischen Wapp. 6 Bilder.

*21. Empfehle Pring'sches Export-Pagerbier,
 frische Butter per Pfd. M. 1.10, zum Einkochen
 per Pfd. 90 Pf., Eier, Edamer Käse, Tafelobst,
 Orangen, gebrannten Kaffee per Pfd. M. 1.40.
Ph. Saab, Herrenstraße 32.

Mittel gegen Trunksucht!
 Ich besitze ein der Gesundheit nicht nachtheiliges
 Mittel gegen Trunksucht, welches mit oder auch ohne
 Wissen des Trinkers eingenommen werden kann.
 Durch dieses legendreiche Mittel ist in Tausenden
 von Familien häusliches Glück und ehelicher Friede
 wiedergekehrt. **O. S. Rückert,** Specialist,
 *21. Berlin, Nauynstr. 21.

Ein seltenes Ereigniss
 Ja, ein im Buchhandel gewiß Sensation erregender
 Fall ist es, wenn ein Buch 100 Auflagen erlebt, denn
 einen so großartigen Erfolg kann nur ein Werk er-
 zielen, welches sich in ganz außerordentlicher Weise die
 Gunst des Publikums erworben hat. — Das berühmte
 populär-medizinische Werk: „Dr. Kiry's Naturheil-
 methode“ erschien in
Ein hundertster Auflage
 und liegt darin allein schon der beste Beweis für die
 Gediegenheit seines Inhalts. Diese reich illustrierte,
 vollständig umgearbeitete Jubel-Ausgabe kann mit
 Recht allen Kranken, welche bewährte Heilmittel zur
 Beseitigung ihrer Leiden anwenden wollen, dringend
 zur Durchsicht empfohlen werden. Die darin ab-
 gedruckten Original-Abbildungen beweisen die außerordent-
 lichen Heilerfolge und sind eine Garantie dafür, daß
 das Vertrauen der Kranken nicht getäuscht wird.
 Obiges 544 Seiten starke, nur 1 Mark kostende Buch
 kann durch jede Buchhandlung bezogen werden; man
 verlange und nehme jedoch nur „Dr. Kiry's Natur-
 heilmethode“, Original-Ausgabe von Kiry's
 Verlags-Anstalt in Leipzig.

Bandwurm,
 Flechten, trockene u. nasse, Hautausschläge,
 Kopfgicht, Magenleiden, Geschlechtslei-
 den u. s. w. heilt sicher nach 10jähriger Praxis
 auch brieflich
Ferd. Schumacher,
 in Offen a. d. Ruhr, Rheinpreußen.
 Meine Broschüre „Naturheilmethode“,
 6. Auflage, gegen 0,30 M. franco. 61.

Karl Malzacher,
 Langestraße 145, 33.
 empfiehlt sein Lager in
Deutschem Champagner
 von J. Oppmann in Würzburg . per 1/2 Flasche M. 3. — Pf.
 „ E. A. Siligmüller „ „ 1/2 „ „ 1. 70 „
 „ „ „ „ „ 1/2 „ „ 3. — „
 „ „ „ „ „ 1/2 „ „ 1. 70 „
 und
Französischem Champagner
 von Moët & Chandon in Epernay . per Flasche M. 5. — Pf.
 „ Heidsieck & Cie. in Reims „ „ „ 6. — „
 „ Louis Röderer „ „ „ „ „ 4. 65 „
 „ Van der Vecken „ „ „ 1/2 „ „ 2. 80 „

Mexikanischer Kaffee.
 Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle Bahnhofstraße 6 eröffnet.
 Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produc-
 tionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird
das Pfund zu M. 1
 verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.
Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

Anzeige und Empfehlung.
 Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich das Café Jörger am Lud-
 wigsplatz übernommen habe und heute den 27. April Abends eröffnen
 werde. Gestützt auf das Wohlwollen, welches mir die geehrten Be-
 wohner Karlsruhe's stets erzeigt haben, hoffe ich auf recht zahlreichen
 Besuch und empfehle mich hochachtungsvoll.
J. Egetenmeier.

Codesanzeige.
 * Tiefbetrübt geben wir Freunden und Bekannten
 statt jeder besonderen Ansage die Trauer-
 nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder
Emil Albicker, Assistent dahier,
 heute früh 4 1/2 Uhr nach langem schwerem Leiden
 im Alter von 29 Jahren sanft im Herrn ent-
 schlafen ist.
 Wir bitten um stille Theilnahme.
 Karlsruhe, den 26. April 1878.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
Adolf Albicker, Vikar,
Otto Albicker, Revisor.
 Die Beerdigung findet Samstag den 27. d. M.,
 Nachmittags 4 Uhr, statt.
 Trauerhaus: Vinzenzshaus, Kriegsstraße.

Todesanzeige.
 * Schmerz erfüllt hiermit Freunden und Bekannten
 die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen
 gefallen hat, unsern lieben, unvergesslichen
 Sohn und Bruder
Emil Tannenberger, Polytechniker,
 nach kurzem Leiden im Alter von 21 Jahren ins
 bessere Jenseits abzurufen.
 Beerdigung findet Samstag den 27. d. M., Abends
 1/2 6 Uhr, vom Trauerhaus, Erbprinzenstraße 15, statt.
 Sollte Jemand bei der Ansage vergessen sein, so
 bittet man, dies dafür zu nehmen.
 Um stille Theilnahme bitten:
Die Hinterbliebenen.

Dankfagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
 während der langen Krankheit unseres nun in Gott
 ruhenden Vaters, Sobnes und Bruders
Ludwig Nasstätter,
 für die reichen Blumenspenden und ehrende Lei-
 chenbegleitung sprechen wir unsern tiefgefühltesten
 Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Philharmonischer Verein.
 Heute Abend 7 Uhr Probe.

Bei Mehrabnahme wird Engros-Preis gerechnet.
 Bei Mehrabnahme wird Engros-Preis gerechnet.

Dankfagung.

Da ich vor meiner Abreise nicht mehr überall persönlich den tiefgefühlten Dank der Familie für die allseitige Theilnahme an dem Heimgange meines lieben Vaters abtatten kann, so bitte ich, zugleich im Namen meiner Geschwister, es auf diese Weise thun zu dürfen.

Küblenthal.

Hauptmann im Garde-Fuß-Artillerie-Regiment.



Diejenigen Herren, welche in der bei nächstem Stiftungsfest aufzuführenden Operette mitwirken, werden ersucht, heute Abend 7/9 Uhr zu einer Hauptprobe pünktlich im Vereinslokal zu erscheinen.

Das Fest-Comite.



bei - p
und Ausflugsbesprechung.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. April d. J. gnädigst bewegen gelassen, dem Hauptlehrer Alois Goldschmidt in Seidenheim die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 19. d. Mts. gnädigst geruht, den Professor Ludwig Des Couvres an der Kunstschule dahier wegen körperlicher Leiden, unter Anerkennung seiner langjährigen und irtu geleisteten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 20. d. M. allergnädigst geruht, den Obersten v. Gerhardt, beauftragt mit der Führung des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110, zum Kommandeur dieses Regiments zu ernennen und dem Hauptmann a. D. Springer in Freiburg, zu legt Kompaniechef im 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112, den Charakter als Major zu verleihen.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 13 vom 25. April 1878.

Inhalt.

Bekanntmachungen

des Ministeriums des Innern:
die Aufsicht über die Vermögensverwaltung der weiblichen Lehr- und Erziehungsanstalten betreffend;
die Prüfung der Thierärzte betreffend;
des Handelsministeriums:
das Dienstuniformenreglement für die Beamten und Angestellten der Großherzoglichen Staatseisenbahnenverwaltung betreffend

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. April. II. Quartal. 55. Abonnementsvorstellung. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 30. April. II. Quartal. 56. Abonnementsvorstellung. **Die Karlschüler.** Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube. Schiller: Herr Starke, vom Landestheater in Graz, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 1. Mai. Theater in Baden. **Wildfeuer.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Friedrich Halm. Anfang 7/7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

26. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 6"	Südwest	unwölft
12 " Mitt.	+ 10	27" 6,5"	"	"
6 " Abds.	+ 9	27" 6,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Todesfälle:

25. April. Emil Tannenberger, Polytechniker, ledig, alt 20 Jahre.
25. " Gustav, alt 6 Monate 25 Tage, Vater Schreinermeister Pottler.

Geschäfts-Veränderung.

Hierdurch erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft in mein Haus, **Akademiestraße 28,**

verlegt habe.

Max Müller,
Maurermeister.

2.1.

Montag den 29. d. M. und die folgenden Tage,
jeweils Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr,

Fortsetzung des vollständigen Ausverkaufs

der noch vorräthigen Mobelwaaren
im Laden **Bähringerstraße 98.**
R. Hoffmann-Bohn.

*2.1.

Strohöhüte

für Herren und Knaben werden, da ich diesen Artikel nicht mehr führe, zum Selbstkostenpreis abgegeben.

M. Lembke,
Langestraße 82, eine Treppe hoch.

3.1.

Gummiartikel für Kranken- u. Kinderpflege,

als: Lederweichen Bettunterlagestoff,
Wasserkissen, Sitzkissen,
Kopfkissen, Stechbecken,
Nachtgeschirre, Eisbeutel,
Chlysopompes, Birnsprizen,
Elastische Strümpfe und Leibbinden,
Gutta-Percha-Papier,
Saugflaschen und Sauger etc. etc ;
ferner alle gebräuchlichen

Charpie- und Verbandstoffe

der Verbandstoffabrik von **Paul Hartmann** in Heidenheim i. W.
in vorzüglicher und billiger Waare

empfiehlt **en gros & en détail**

die Gummiwaaren-Niederlage von
August Fudickar,
Herrenstraße 18.

Anna Gérard,
Lehrerin für Buschneiden und Einrichten,
Spitalstraße 41.

2.2. Zeige hiermit den geehrten Damen Karlsruhe's und der Umgebung an, daß ich auch Kleider zum Anfertigen, sowie zum Zuschneiden und Einrichten annehme. Ebenso schneide ich Muster zum Verkauf. Meine Wohnung habe ich jetzt nach der Spitalstraße 41 verlegt. Zu sprechen in den Vormittagsstunden.

Coaks-Bestellungen

für 1878/79 wollen bis

spätestens 15. Juni d. J.

auf unserem Bureau, Mühlburgerstraße 5, woselbst Bestellungsformulare in Empfang genommen werden können, gemacht werden.

Unsere bisherigen Kunden lassen wir Bestellungsformulare zustellen.

Stadt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Ein Rundreise-Retour-Billet

II. Classe nach Wien via Heidelberg, Würzburg, Nürnberg, Passau, Linz, gültig bis 23. Mai l. J., ist billig abzugeben bei

Ig. Hödl,

Kriegsstraße 34, gegenüber dem Hotel Grüner Hof.

3.1.

Wforzheim. — Gärtnerei!

Ein Wohnhaus mit 2 kleinen Wohnungen und Zugehör,
 Treibhaus, 42 Meter lang, } nebst fruchtbarem Gartenland,
 zusammen 1 Morgen 10 Ruthen groß, günstig, nahe der Stadt gelegen, ist mit erleichternden Zieseln
 billig zu verkaufen oder zu verpachten durch

Karl Dennig, Leopoldsstraße 11.



Pferde-, Rinder- und Sarrenmarkt in Offenburg

am Mittwoch den 5. Juni 1878.

Große Verloosung von Pferden, Kühen, Rindern, landwirth-
 schaftlichen Geräthen, Maschinen, Fahr- und Reitrequisiten,
 unter Ausgabe von 12,000 Loosen.

Biehung am 7. Juni 1878. Preis des Looses 2 Mark.

Der geringste Gewinn hat einen Werth von 20 Mark.

Loose sind bei dem Kassier, Herrn Buchhändler Karl Debold dahier, und dessen
 Herren Agenten, sowie im Kontor des Tagblattes zu haben. Wiederverkäufer erhalten bei
 direktem Bezug vom Kassier auf 10 Loose 1 Freiloos.

Offenburg, im April 1878.

Das Pferdemarkt-Comite.

NB. Da in der Regel die Betheiligung an dieser Verloosung eine ungemein starke ist, so wolle
 man Bestellungen baldigst machen, um allen Wünschen genügen zu können.

Brehms Thierleben

Zweite Auflage

mit gänzlich umgearbeitetem und erweitertem Text und größtentheils
 neuen Abbildungen nach der Natur, umfasst in vier Abtheilungen eine
 allgemeine Kunde der Thierwelt
 aufs prachvollste illustriert
 und erscheint in 100 wöchentlichen Lieferungen zum Preis von 1 Mark.
 Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Erschienen sind Band I—III, VII und IX und durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Prima Qualität Ruhrkohlen

ist für mich eine Schiffsladung in Leopoldshafen eingetroffen und empfehle
 ich solche zu äußerst billigst gestellten Preisen.

Holz- und Kohlenhandlung

Ph. Bader,

227 Langestraße.

Fidelia.

22. Samstag Abend findet in dem untern Saale des Weißen Bären ein
 Familien-Abend statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit Familien-Angehörigen
 freundlich einladen, mit der Bitte, recht zahlreich zu erscheinen. Anfang präcis 7 1/2 Uhr.
 Der Vorstand.

Karlsruhe.

Saal zu den Vier Jahreszeiten.

Samstag den 27. April 1878:

Erzählungen aus dem Reichslande.

Öffentlicher Abendvortrag, gehalten von J. B. Alfeld, Redakteur in Straßburg.
 Anfang 7 1/2 Uhr.

Reservirter Platz 2 Mk., Sitzplätze 1 Mk., Studirende 50 Pf. Eintrittskarten sind
 in der A. Dielefeld'schen Hofbuchhandlung und Abends am Eingang des Saales zu haben.

Fremde

Übernachteten hier vom 25. auf den 26. April.
Darmstädter Hof. Schmidt, Kfm. v. Weösbach.
Deutscher Hof. Ritterhäuser, Kfm. von Straß-
 burg. Leonhardt, Kfm. v. Weösbach. Klöder, Kfm.
 v. Waldshut. Sander, Landwirth v. Oberwiler. Arms-
 bruster v. Zell t. B. Geiger, Werkmstr. v. Eagenau.
Erbrinzen. Freiherr u. Freilin v. Wiskendorf v.
 Erlendbrechtshausen. Graf Hennin m. Fam. v. Freiburg.
 Frhr. v. Wink v. Goblitz. Dr. Keim, Rechtspraktikant,
 Durler, Prof. u. Keim, Stud. v. Mannheim. Meyer,
 Kfm. v. Hamburg. Wildenstein, Kfm. v. Köln. Krom-
 bach, Kfm. v. Aachen.

Geist. Brechtel, Grenzcontrolleur von Kadelburg.
 Künzer, Kfm. v. Stuttgart. Girsch, Kfm. v. Gichters-
 heim.
Goldener Adler. Dr. Kottenkamp v. Göttingen.
 Segl, Kfm. v. Bielefeld. Wolff, Kfm. v. Köln. König,
 Kaufm. v. Grefeld. Armbruster von Stuttgart. Alfeld,
 Redakteur v. Straßburg.
Goldener Karpyfen. Waiser, Sattler v. Kloster-
 wald. Göttemann, Lehrer von Aglosterhausen. Gise.l,
 Hauptlehrer v. Biederbach.
Goldenes Lamm. Zimmermann mit Frau von
 Mieshen, Neubücher, Kfm. v. Stegburg. Muß, Schau-
 spieler v. Herbolzheim.
Goldene Traube. Grelberger, Priv. v. Hadamar.
 Meier, Kfm. v. Metzenfeld.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Grüner Hof. Breitenstein mit Frau von Genf.
 Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Kromsch, Zeichner v.
 Hamburg. Gern, Prof. v. Heidelberg. Montag, Brauer
 v. Schwepfinger. Geismar, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel Germania. Dr. Kapp, Abgeordneter von
 Berlin. Gullen, Med. aus England. von Gerhart,
 Oberst v. Mannheim. v. Haller, Outbes. v. Regensburg.
 Mütermayer, Priv. m. Frau v. Nürnberg. Werle, Priv.
 v. Freiburg. Fahr, Hotelbes. v. Frankfurt a. M. Schät-
 ler, Direkt. u. Seelig, Fabr. v. Heilbronn. Barth, Kfm.
 m. Frau v. Straßburg. v. Baronowsky v. St. Peters-
 burg. Herrmann, Kfm. v. Dresden.

Hotel Große. v. Legat, Generalmajor m. Frau
 v. Mannheim. Berg, Kfm. v. Hamburg. Weber, Kfm.
 v. Durlingshausen. Werner, Kfm. v. Mannheim. Leibrand,
 Kfm. v. Leipzig. Glarenbach, Kaufm. v. Hildesheim.
 Joseph u. Heymann, Kf. v. Frankfurt. Arnold, Kfm.
 v. Augsburg. Gähler, Kfm. v. Berlin. Sunkel, Kfm.
 v. Leipzig. Weder, Kfm. v. Mainz. Bielekemann, Kfm.
 v. Destrungen. Hoforius, Kfm. v. Mülheim. Etoshhausen,
 Kfm. v. Offenbach. Rehsfuß, Fabr. v. Kehl. Paulus,
 Fabr. v. Grefeld. Asol, Part. v. Lahr.

Hotel Stoffleth. Lehner, Med. v. Mergentheim.
 Hest, Kunstmüller v. Bammenthal. Frau Kutoiff mit
 Sohn v. Neuchatel. Frau Orth u. Orth, Maler von
 Ueberlingen. Leonhardt, Landwirth m. Frau v. Söps-
 heim. Gadey, Priv. m. Frau v. Offenburg. Gsig, Kfm.
 v. Heilbronn. Fischer, Kfm. v. Worms. Mayer, Kfm. v.
 Stuttgart. Maier, Kfm. v. Alen. Abbt, Kfm. v. Barmen.
 Tellow, Kfm. v. Berlin. Rothenberg, Kfm. v. Göttingen.
 Gschlein, Kaufm. v. Mainz. Oppenheimer, Kaufm. von
 Frankfurt.

Hotel Tannhäuser. Sütterlin, Turninspektor v.
 Straßburg. Abulian u. Lobkian, Stud. v. Tübingen.
 Gräßlich, Kaufm. v. Remanshorn. Eterle, Arch. von
 Zürich.

König von Preußen. Frey, Kfm. v. Freiburg.
 Wolf, Musikus v. Mülhausen. Meier, Müller v. Gm-
 bingen. Barthardt, Föpfer v. Safflenheim. Pöp, Blechner
 m. Frau v. Gengenbach.

Prinz Max. Martin, Kfm. v. St. Ingbert. Metter
 u. Hiet, Kauf. v. Böhle. Pollack, Kaufm. v. Freiburg.
 Türl, Kfm. v. Walsingen. Mayer, Kfm. v. Frankfurt.
 Nöckli, Kfm. v. Appenzell. Bauer u. Friedmann, Kf.
 v. Stuttgart. Huber, Kfm. v. München. Schulz, Kfm.
 v. Gernsbach. Groß, Kfm. v. Mülhausen. Müller, Kfm.
 v. Dresden. Vaterle, Kfm. v. Straßburg.

Schwarzer Adler. Rothfuß, Holzhdl. v. Bayers-
 brunn. Weisel, Lehrer v. Heddesheim. Lang, Priv. v.
 Paris. Huber, Kfm. v. Heidelberg.

Silberner Anker. Künzle, Kfm. v. Göttingen.
 Schlaug, Kfm. v. Adelsheim. Wesenbeth, Kfm. v. Kirn-
 bach. Marquardt, Thierarzt v. Wülfingen. Wildner, Thier-
 arzt v. Lengkirch. Heinze, Hauptlehrer v. Friedrichthal.

Gottesdienst. — 28. April 1878.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr
Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- 9 Uhr Augartenvorstadt im gemischten Lehrer-Se-
minar: Herr Stadtpfarrer Brückner.
- 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stefan Mittel.
- 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Längin —
(Einführung der beiden kirchenältesten
Kreisdirektordirektor Gerbel und Privat-
mann Kern).
- 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing.
- 4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Statthalter Schwel-
hardt.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer
Walter.

Abends 7 1/2 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche.
- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 Uhr hl. Messe.
- 8 Uhr Kindercommunion: Hr. Stadtpfarrer Benz.
- 10 Uhr hl. Messe.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
- 3 Uhr Vesper, nachher Predigt: Hr. Stadtpf. Benz.
- Beichtgelegenheit von Morgens 5 Uhr an.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

- 11 Uhr Kleine Kirche: Feiern der ersten Communion
der Kinder und zugleich Communion der Er-
wachsenen: Hr. Pfarrer Oberimpfeler.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener
 Erde, Nachmittags 3 Uhr: Herr Prediger Huber.
 Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang
 Birkel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.